Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Und sprach nu sag mir ce von dinen
Wie ist dir dein edel so erslagen
Er sprach des lesthaid ich dich
Ein halspant twinget des tages mich
Aber des nachtes pin ich frey
Und von meins hrn hof pey
Und hitt daz niemant chain schad lesthecht
Die vinsprim sprach mit dir wil ich nicht
Solt ich des tags genangen sein
Was solt mir dann das leben mein
Ich wolt ce ymm vnbeslagen
Ze holz und auch ze wald graben
Ich wolt meinen freyen willen haben
Ce dann ich lebent zu alsd wer begrabe
Mich meiner armer leipnar
Nu nempt der arme ranker war
Die loben ch loser leich leben
Und doch sich selber nicht wellen geben
Die haben des magern wolfes mut
Wer sich ab in ein chlost tut
Das er ein gewisse phrund hab
Der gehort an des hundes stab
Der gn in dem halseysen lag
Genange manige lechten tag